



Modulhandbuch des Studiengangs Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B. A.)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WiSe 2005/06 bis zum Intake WiSe 2010/11
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

Arbeitsrecht im Krankenhaus

Labor Law with regard to Hospitals

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0134 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0134

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

1. Überblick über arbeitsrechtliche Besonderheiten im Krankenhaus
 - Arbeitnehmereigenschaft der Mitarbeiter (Gestellungsvertrag)
 - Arbeitsrecht und Rechtsform des Trägers
 - Tarifrecht
 - Mitbestimmung
 - Streik in Krankenhäusern
2. Überblick über den TVöD
3. Überblick über die Tarifverträge für Ärzte/innen
4. Teilzeitarbeit
5. Befristete Arbeitsverträge
6. Outsourcing und Arbeitsrecht
7. Chefarztverträge
8. Kooperationsverträge

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Studium des Moduls über Kenntnisse der speziellen arbeitsrechtlichen Problematiken im Krankenhaus. Sie können solche Problemstellungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und Rechtsprechung lösen und im Einzelfall Folgerungen für die Praxis ziehen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übung, Fallstudien

Modulpromotor

Strauß, Rainer

Lehrende

Strauß, Rainer
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

in aktueller Auflage Richardi, Reinhard: Arbeitsrecht in der Kirche; aktuelle Aufsätze zum Arbeitsrecht im Krankenhaus.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Bachelorarbeit

Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0143 (Version 6.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22B0143

Studiengänge

Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Elementarpädagogik (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Midwifery (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Pflegerwissenschaft (B.A.)

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevantes Themenbereichs

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studienprogramm erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d.h. sie können

- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
 -die eingesetzten Methoden und Verfahren,
 -den Gesamtzusammenhang und
 -die erzielten Ergebnisse
 schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
 - die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
 - die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
 - die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung durch zwei PrüferInnen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

15 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

285 Wissenschaftliche Abschlussarbeit

Literatur

Cameron, S. (1999) The Business Student´s Handbook, Financial Times/Pitman
 Jankowicz, A.D. (1997), Business Research Projects, International Thomson Business Press

Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation

Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000496 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000496

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement

1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung

1.2 Projektplanung

1.3 Projektüberwachung und –steuerung

1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement

1.5 Präsentation der Projektergebnisse

1.5 Projektdokumentation

1.6 Reflektion der Projektarbeit

2. Teamarbeit und -entwicklung

2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik

2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz

2.3 Teambildung und Teamentwicklung

2.4 Teamrollen und Teamnormen

2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung

2.6 Teamreflektion

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden

... können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen entwickeln.

... kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten.

... können Ergebnisse analysieren, bewerten und dokumentieren.

... können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken.

... sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen.

... verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.

... verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren.

... können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden

... können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

... setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar.

... beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung.

... setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen, zu bearbeiten und zu verbessern.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden

... können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.

... sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden

... setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein.

... strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um.

... ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab.

... denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten Bereichen dar.

Lehr-/Lernmethoden

Ein Projekt ist gekennzeichnet durch eine definierte Anfangs- und Endzeit. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis, und Stud.IP unterstützte Teamarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Präsentation.

Ein betriebswirtschaftliches Projekt bietet in diesem Modul den Studierenden die Gelegenheit, die Beziehungen innerhalb einer Gruppe „am eigenen Leib“ zu erfahren, um so auch das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren zu können. Im Rahmen der Teamentwicklung helfen wir den Studierenden dabei, Leistungsfähigkeit und Spaß im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teammitgliedern sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

Lehrende

Arnsfeld, Torsten
Bode, Wolfgang
Brouer, Jann
Buddrick, Gerlinde
Steinert, Carsten
Freye, Diethardt
Franke, Jürgen
Gehmlich, Volker
Holst, Hans-Ulrich
Joseph-Magwood, Abigail
von von Papen, Jost
Seyfert, Wolfgang
Steinkuhl, Claudia

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	betreute Kleingruppen
15	Seminare
20	Exkursionen
20	Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Projektbericht
95	Projektarbeit

Literatur

Zum Themenbereich Betriebswirtschaft:

Bestmann, U. (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre. 9. Aufl., München/Wien, 1997

Baum/Coenenberg(Günther: Strategisches Controlling, Stuttgart 2005

Hammann, P./Erichson, B.: Marktforschung, 5. Auflage. Stuttgart, 2004

Kotler, P./Bliemel, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung. Umsetzung und Steuerung.10. Auflage. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2001

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. 11. Aufl., München. 2002

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten. München, 2001

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 16. Aufl., München/Wien. 2000

Slack, N.: Operationsmanagement. 4. Aufl. London. 2004

Vahs, D., Burmester, R.: Innovationsmanagement: Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung. 2. Aufl., Stuttgart, 2002

Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 20. Aufl., München, 2000

Zum Themenbereich Gespräch:

Fisher, R. u. Das Harvard – Konzept. Sachgerecht verhandeln.

Ury, W.: Frankfurt, 1984

Gäde, E.-G. u. Sitzungen effektiv leiten und kreativ gestalten

Stroebe, R. W.: Kommunikation II. Verhalten und Technik in Besprechungen. Arbeitshefte
Führungspsychologie, Band 6. Heidelberg, 1995

Zum Themenbereich Projektarbeit/Team:

Burow, Olaf-Axel: Ich bin gut – wir sind besser. Erfolgsmodelle kreativer Gruppen. Stuttgart. Klett-Cotta, 2000

Keßler, H. u. G. Winkelhofer, G.: Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten. Berlin. Springer Verlag 1999

Kunz, H. U.: Spitzenleistung im Team. Zürich, 1994

Kraus, G. u. Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden. Gabler Verlag, 1999

Krüger, Wolfgang: Teams führen. München. Haufe Verlag, 2002

Lumma, Klaus: Die Teamfibel oder das Einmaleins der Gruppenqualifizierung im Sozialen und betrieblichen Bereich. Hamburg. Windmühle GmbH Verlag u. Vertrieb von Medien, o.J.

Sanborn, M.: Teamarbeit. So nutzen Sie die Kraft und Kreativität der Gruppe für Ihren Erfolg. München. Heyne Verlag, 1994

Schulz v. Thun, F.: Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek, 1998

Blockveranstaltungen

Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000617 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000617

Lehrinhalte

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben einen verstärkten Einblick in praxisnahe Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen. Sie haben ihr Fähigkeit, praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Ihr interdisziplinäres Wissen hat sich vermehrt. Sie haben das Arbeiten in Gruppen eingeübt. Sie haben Präsentationstechniken eingesetzt.

Lehr-/Lernmethoden

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
75	wechselnde lehr-/lernbezogene Konzepte
75	wechselnde lehr-/lernbezogene Konzepte
0	Vorlesungen
Workload Dozentenungebunden	
Std. Workload	Lehrtyp
0	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Controlling in Gesundheitseinrichtungen

Controlling for the Health Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0202 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0202

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

1. Hinführung zum Thema: Datenbasis und Problemorientierung
 - 1.1. Das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen
 - 1.2. Zweck und Anforderungen an Kostenrechnung und Controlling im Gesundheitsbereich
 - 1.3. Begriffsdefinition und Aufbau der Kostenrechnung
2. Grundlagen der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung
 - 2.1 Kostenartenrechnung
 - 2.2 Kostenstellenrechnung
 - 2.3. Kostenträgerrechnung
 - 2.4 Leistungsrechnung
 - 2.5. Erlösrechnung
3. Kostenrechnungssysteme auf Vollkostenbasis
 - 3.1. Ist-kostenrechnung
 - 3.2. Plankostenrechnung
 - 3.2.1. Planungstätigkeiten
 - 3.2.2. Kontrolltätigkeiten
4. Kostenrechnungssysteme auf Teilkostenbasis als Grundlage für ein entscheidungsorientiertes Vorgehen im Gesundheitsbereich
 - 4.1. Kostenauflösung
 - 4.2. Deckungsbeitragsrechnung
 - 4.2.1. Einstufige DB-rechnung
 - 4.2.2. Mehrstufige DB-rechnung
 - 4.2.3. DB-Rechnung auf Basis relativer Einzelkosten
5. Prozesskostenrechnung
6. Anpassungs- und Weiterführungsstrategien zu einem Controlling im Gesundheitsbereich

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über den Umfang, die Hauptgebiete und die Grenzen des Lehrgebiets.

Sie haben ein kritisches Verständnis ausgewählter grundlegender Begriffsdefinitionen, theoretischer Grundlagen und Konzepten, Instrumente und Regeln.

Sie verfügen über einen Überblick und haben ein Verständnis bezogen auf die Vorgehensweise und die Grenzen im Gesundheitsbereich

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Wissen, das in einzelnen Gebieten der Kosten und die Zuordnung von Leistungen mit den differenzierten Instrumenten sehr detailliert ist.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen eine Reihe von Standard- und einige fortgeschrittene Verfahren und Methoden ein, um Daten zu verarbeiten und strukturiert darzustellen,

um so Informationen zu gewinnen, zu bearbeiten und zu analysieren, um Entscheidungen vorbereiten zu können.

Sie nutzen und interpretieren und bewerten numerische Daten, um Ziele zu erreichen

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, unterziehen Informationen und Daten einer kritischen Analyse und Bewertung.

Sie identifizieren und analysieren berufsbezogene Standardprobleme und -themen.

Sie unterziehen wissenschaftlich begründete Problemlösungen zu ausgewählten Standardproblemen einer kritischen Betrachtung.

Sie ziehen unterschiedliche Konzeptionen zur Urteilsbildung heran.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben.

wenden eine Reihe von berufsbezogenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Techniken und Materialien an, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen

Modulpromotor

Zapp, Winfried

Lehrende

Lasar, Andreas

Zapp, Winfried

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Literaturstudium
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Landsberg a. L. in der aktuellen Fassung

Hentze, Joachim und Erich Kehres: Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern. Stuttgart, Berlin, Köln (Kohlhammer)

Klumpers, B. et al.: Kommunale Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitssteuerung Berlin 2004

Schmidt-Rettig und Frank Böhning: Bedeutung und Konzeption einer Prozesskostenrechnung im

Krankenhaus. In: Siegfried Eichhorn und Barbara Schmidt-Rettig (Hrsg.): Profitcenter und Prozessorientierung. Optimierung von Budget, Arbeitsprozessen und Qualität. Stuttgart, Berlin, Köln (Kohlhammer) 1999, S. 121- 145.

Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. München; in der aktuellen Fassung.

Zapp, Winfried und Oliver Torbecke: Konzeption einer Kostenträgerrechnung als Grundlage für ein entscheidungsorientiertes Controlling in der Pflege. In: Zapp, Winfried (Hrsg.) Controlling in der Pflege. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle (Hans Huber) 2004, S.395-408.

Zapp, W. Controlling in der Pflege. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle (Hans Huber) 2004.

Zapp, W. Kostenrechnung und Controllinginstrumente in Reha Kliniken, Köln 2005

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Englisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2/B1

English 2/CEF A2/B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1005 (Version 7.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22B1005

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
International Physiotherapy (B.Sc.)
Gaststudierende (B.A.)
Ergotherapie, Physiotherapie (dual) (B.Sc.)

Lehrinhalte

Verschiedene Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft mit Relevanz für Studierende aller Fachrichtungen;
Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte;
vertiefende Kommunikationsübungen;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax;
Hinführung zur Fachsprache

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren

Lehr-/Lernmethoden

Gruppen -, Partner- und Einzelarbeit, Rollenspiele, Diskussionen, Präsentationen, e-Learning

Modulpromotor

Hogg, Alan

Lehrende

Roussanova, Ekaterina
Hogg, Alan
Graf, Sonja
Suehl, Alleyene
Niese, Christina
Juraszek, Iwona

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor- /-nachbereitung; e-Learning; Selbststudium; Kleingruppenarbeit
----	--

Literatur

Cotton, David et al.: Pre-intermediate Market Leader with My Lab Access Code, Harlow (Pearson) 2012
Grice, Tony: Oxford English for Careers: Nursing 1, Oxford (OUP) 2007

div. Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Englisch/Fachenglisch im Gesundheitswesen Niveau B1

English/Technical English for Health Management Level B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22053773 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22053773

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und englischsprachigen Fachzeitschriften;
Terminologie der Wirtschaftswissenschaften und des Gesundheitsmanagements;
Fallbeispiele;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen und Kurzpräsentationen;
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

Lehr-/Lernmethoden

Gruppen -, Partner- und Einzelarbeit, Rollenspiele, Diskussionen, Präsentationen, e-Learning

Modulpromotor

Hogg, Alan

Lehrende

Bauer, Ulrich
Robert Andrew Brooks
Niese, Christina
Fontaine, Marie
Hogg, Alan
Juraszek, Iwona
Muir, Sarah
Roussanova, Ekaterina

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

60 Seminare

90 Selbststudium, Kleingruppenarbeit, Veranstaltungsvor-/nachbereitung;
Prüfungsvorbereitung

Literatur

Lebeau, I. , Language Leader Pre-Intermediate Coursebook, Pearson Education Ltd., Harlow, England, 2008

Lebeau, I. , Language Leader Pre-Intermediate Workbook, Pearson Education Ltd., Harlow, England, 2008

Trappe, T. et al., Intelligent Business Intermediate Coursebook, Pearson Education Ltd., Harlow, England , 2005

Pile L., Intelligent Business Intermediate Workbook, Pearson Education Ltd., Harlow, England , 2005

div. Artikel aus Fachzeitschriften

Englisch/Wirtschaftsenglisch Niveau A

English/Business English Level A

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0025 (Version 5.0) vom 16.07.2015

Modulkennung

22B0025

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Elementarpädagogik (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Pflegewissenschaft (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Lehrinhalte

Verschiedene Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft mit Relevanz für Studierende aller Fachrichtungen;

Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte;

vertiefende Kommunikationsübungen;

mündliche und schriftliche Textreproduktion;

Diskussionen, Kurzpräsentationen;

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax;

Hinführung zur Fachsprache

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren

Lehr-/Lernmethoden

Gruppen -, Partner- und Einzelarbeit, Rollenspiele, Diskussionen, Präsentationen, e-Learning

Modulpromotor

Hogg, Alan

Lehrende

Bauer, Ulrich
Robert Andrew Brooks
Niese, Christina
Fontaine, Marie
Hogg, Alan
Juraszek, Iwona
Muir, Sarah
Roussanova, Ekaterina
Graf, Sonja

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor- /-nachbereitung; e-Learning; Selbststudium; Kleingruppenarbeit
----	--

Literatur

Johnson, C. Intelligent Business Pre-Intermediate Coursebook und
Barrall, I. et al. Intelligent Business Pre-Intermediate Workbook
Pearson Education Ltd, Harlow, England, 2006

div. Artikel aus englischsprachigen Zeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit und mündliche Prüfung
Klausur 1-stündig und mündliche Prüfung
Klausur 1-stündig und Referat
Hausarbeit und Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Finanzierung und Rechnungswesen (A1)

Financial Systems and Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0643 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0643

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

1. Theoretische Grundlegung: KHG, BpflV, KHEntG, Fallpauschalen Verordnung ...
2. Segmentorientierte Analyse der Finanzierungssysteme: Stationärer Bereich, Ambulanter Bereich, Integrative Formen
3. Ökonomische Wirkungen der Finanzierungssysteme
4. Krankenhausrechnungswesen für das Management

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die Wirkungen der diversen Finanzierungssysteme erklären, interpretieren und aus unterschiedlichen Blickrichtungen (z.B. Krankenhaus, Krankenversicherung, Patienten, Ärzte, Management) Handlungsempfehlungen ableiten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über das Wissen unterschiedlicher Rechtlicher Regelungen und entsprechend anbieterorientierten Finanzierungssystemen. Sie können das Finanzierungssystem in das Führungssystem von Einrichtungen der Gesundheitsbranche einbinden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erstellen Planungen, Berichtssysteme, Handlungsempfehlungen usw. für unterschiedliche Finanzierungsgebiete.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden analysieren das Umfeld des Krankenhauses und geben Handlungsempfehlungen auf der Grundlage von Krankheitsbildern (DRG), Rechtlichen Regelungen und ökonomischer Rahmendaten ab. Damit werden unterschiedliche Quellen für eine Urteilsbildung herangezogen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden die erlernten Methoden auf tatsächliche Gegebenheiten oder auf Fallstudien an. Sie können Planungen vornehmen in unstrukturierten Feldern.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Selbststudium, Fallstudien, Aufgabensammlung

Modulpromotor

Zapp, Winfried

Lehrende

Schmidt-Rettig, Barbara

Zapp, Winfried

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Gesetzestexte in der aktuellen Fassung zur Zeit: Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), Bundespflegesatzverordnung (BPfIV), Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG), Verordnung zum Fallpauschalensystem der Krankenhäuser für das Jahr 2004 (KFPV 2004), Verordnung zur Bestimmung besonderer Einrichtungen im Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPVBE 2004), Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V - Auszug)
Bofinger, O, K.Brandeker und W. Bofinger: Krankenhausfinanzierungsgesetz, usw. Kommentare, Loseblattsammlung Wiesbaden 1976 und Folgejahre
Eichhorn,S. und B. Schmidt-Rettig: Profitcenter und Prozessorientierung. Stuttgart ,Berlin Köln,1999
Grünenwald, K. und A. Wettstein-Grünenwald: Krankenhausfinanzierungsrecht, ergänzbares lexikalisches Handbuch, Loseblattsammlung. Berlin 1981 und Folgejahre
Purzer, K. fortgeführt von R. Härtle: Das Rechnungswesen im Krankenhaus. Handkommentar, Loseblattsammlung, Stuttgart 1978 und Folgejahre
Tuschen, Krankenhausentgeltgesetz, Kohlhammer 2003
....

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Finanzierungssysteme/Controlling-Anwendung (A2/A3)

Cost Accounting Systems/Controlling Applications

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0644 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0644

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

1. Krankenhausspezifische Kostenrechnungssysteme
 - 1.1. Analyseorientierte Kostenrechnungssystem
 - 1.2. Planungsorientiertes Kostenrechnungssystem
2. Anwendungsorientierte Verfahren
 - 2.1. Modifizierte Vollkostenmethode
 - 2.2. Kalkulationshandbuch
 - 2.3. Budgeterstellung für Psychiatrie
 - 2.4. Besonderheiten des Jahresabschlusses
3. Verhaltensorientiertes Kostenrechnungssystem als Grundlage für ein handlungs- und wertorientiertes Controlling

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die verschiedenen krankenhausspezifischen Kostenrechnungssysteme definieren und erklären und auf bestimmte Problemfälle anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können die Kostenrechnungssysteme krankenhausspezifisch ausgestalten und auf die aktuellen Entwicklungen in den Finanzierungssystemen anwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ihre differenzierten Kenntnisse über das Kostenrechnungssystem in das Managementsystem einbringen und Handlungskonzeptionen wertorientiert analysieren und bewerten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die rechtlichen Rahmendaten mit den Anforderungen an Kostenrechnungssystem verknüpfen und den unterschiedlichen Berufsgruppen im Gesundheitsbereich erläutern, erklären und gegenüber diversen Interessengruppen argumentativ vertreten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können Verfahren und Methoden auf die Praxis anwenden und den theoretischen Bezug praxisrelevant umsetzen. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich Lösungskonzepte zu konzipieren und zu präsentieren auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher Methodenkenntnisse.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Selbststudium, Fallstudien, Aufgabensammlung, Präsentation, Externe Referenten, Exkursion

Modulpromotor

Zapp, Winfried

Lehrende

Schmidt-Rettig, Barbara
Zapp, Winfried

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

210 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Bofinger, O, K.Brandeker und W. Bofinger: Krankenhausfinanzierungsgesetz, usw. Kommentare, Loseblattsammlung Wiesbaden 1976 und Folgejahre
Eichhorn,S. und B. Schmidt-Rettig: Chancen und Risiken von Managed Care. Stuttgart,Berlin Köln,1998
Eichhorn,S. und B. Schmidt-Rettig: Profitcenter und Prozessorientierung. Stuttgart ,Berlin Köln,1999
Grünenwald, K. und A. Wettstein-Grünenwald: Krankenhausfinanzierungsrecht, ergänzbares lexikalisches Handbuch, Loseblattsammlung. Berlin 1981 und Folgejahre
Hentze, J. und E. Kehres: Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern : Systematische Einführung. Stuttgart, Berlin, Köln 2004
Purzer, K. fortgeführt von R. Härtle: Das Rechnungswesen im Krankenhaus. Handkommentar, Loseblattsammlung, Stuttgart 1978 und Folgejahre
Tuschen, Krankenhausentgeltgesetz, Kohlhammer 2003
Zapp, W. (Hrsg.) : Prozessgestaltung im Krankenhaus. Heidelberg 2002
Zapp, W. (Hrsg.): Controlling in der Pflege. Bern, Göttingen,Toronto,Seattle 2004

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 3-stündig
Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Finanzmanagement

Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0089 (Version 6.0) vom 17.08.2015

Modulkennung

22B0089

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
 - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
 - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
 - 1.4 Systematisierung von Investitionen

- 2 Unternehmensanalyse
 - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
 - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
 - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
 - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
 - 2.3 Liquiditätsanalyse
 - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
 - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
 - 2.4 Kennzahlensysteme
 - 2.5 Fallstudien
 - 2.6 Rating

- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
 - 3.2 Die Kapitalwertmethode
 - 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
 - 3.4 Die Methode des Internen Zinsfuß
 - 3.5 Vergleich verschiedener Methoden

- 4 Beteiligungsfinanzierung
 - 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
 - 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
 - 4.2.1 Neuemission von Aktien
 - 4.2.2 Kapitalerhöhungen
 - 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
 - 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
 - 5.1.1 Verbriefte Formen
 - 5.1.2 Unverbriefte Formen
 - 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
 - 5.2.1 Verbriefte Formen
 - 5.2.2 Unverbriefte Formen
 - 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
 - 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
 - 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
 - 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit
Fallstudien

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Arnsfeld, Torsten
Kröger, Christian
Kleine, Dirk
Lasar, Andreas
Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

18 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

8 Kleingruppen

8 Referate

18 Literaturstudium

38 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage
Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage
Sepelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse
Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements
Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..
Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.
Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.
Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung. München 1998.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Gesundheits- und krankenhausbetriebliche Funktionen und Entscheidungen

Corporate Functions and Decisions in Health Service and Hospital Institutions

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0065 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0065

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

- Rechtsform und Eigentümerstrukturen von Gesundheitseinrichtungen
- Organisation: Grundlagen, Leitungsstrukturen, Prozessorganisation, Aufbau- und Ablauforganisation
- Funktionen und betriebliche Entscheidungen von Gesundheitseinrichtungen: Leistungserstellung / Behandlungs- und Versorgungsprozesse, Personalmanagement, Finanzierung und Investition, Marketing, Logistik, Betriebliches Rechnungswesen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen Rechtsform- und Eigentümerstrukturen sowie Aufbau- und Ablauforganisation von Gesundheitsunternehmen, insbesondere Krankenhäusern.

Sie kennen die spezifische Leistungserstellung, insbesondere die multidisziplinäre Versorgung und Betreuung von Patienten, Klienten und Bewohnern sowie die Besonderheiten bzgl. der Funktionen und der betrieblichen Entscheidungen von Gesundheitseinrichtungen, insbesondere Krankenhäusern. Sie können diese erklären und begründen und einen Vergleich mit anderen Dienstleistungsunternehmen und mit Industrieunternehmen ableiten.

Lehr-/Lernmethoden

- Vorlesung
- Erarbeitung der theoretischen Grundlagen in Form von studentischen Referaten
- Erarbeitung der praxisbezogenen Anwendung in Form eines Berichts im Rahmen des Praxisprojekts (BIG) oder im Rahmen der beruflichen Praxis (PGM).

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

Haubrock, Manfred

Schmidt-Rettig, Barbara

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

30 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

120 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Eichhorn, Krankenhausbetriebslehre
Haubrock, Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus
einschlägige Beiträge aus Fachzeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen

Health Policy General Conditions

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0439 (Version 4.0) vom 14.07.2015

Modulkennung

22B0439

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

- 1 Bundes-, Rechts- und Sozialstaatsprinzip
- 2 Wohlfahrtsindikatoren als Bezugsgrößen der Grundlohnsummenentwicklung
- 3 Wettbewerbskonzepte als Erklärungsansätze für Kooperationen
- 4 Konzentrationsprozesse im Gesundheitssystem
- 5 Struktur des Gesundheitssystems
- 6 Bedarfsgerechte Versorgung / Elemente des Quasimarktes
- 7 Effizienz- und Qualitätsaspekte der Leistungserbringung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studieren, geben die grundlegenden Aspekte der Bereitstellung und Finanzierung der Gesundheitsgüter wieder. Sie listen die Funktionen der Anbieter und der Nachfrager auf und präsentieren die Struktur des Gesundheitssystems. Sie unterscheiden die relevanten Lösungsansätze, sie erklären den konzeptionellen Hintergrund und diskutieren die Reformansätze im gesundheitspolitischen Zusammenhang.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über ein detailliertes Wissen der Zusammenhänge von gesellschaftlichen Veränderungen, Konjunkturschwankungen, Strukturkrisen und der jeweiligen Versorgungssituation im Gesundheits- und Sozialsystem.

Können - instrumentale Kompetenz

Nach der erfolgreichen Teilnahme des Moduls bewerten die Studierenden unterschiedliche Versorgungskonzepte auf der Grundlage sozio-ökonomischer Evaluationen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden stellen komplexe Zusammenhänge in einer gut strukturierten und zusammenhängenden Form vor unterschiedlichen Personenkreisen, die untereinander abweichende Zielsetzungen haben, vor.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden führen Analysen der Lösungsansätze, die z.B. von Sachverständigen vorgeschlagen werden, durch. Sie zeigen die Unterschiede auf und beurteilen die Ansätze auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Diskussion, Gruppenarbeit, Studentische Referate, Selbststudium

Modulpromotor

Berger, Hendrike

Lehrende

Adam, Hans
Haubrock, Manfred
Berger, Hendrike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
12	Vorlesungen
12	betreute Kleingruppen
12	Seminare
12	individuelle Betreuung
12	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
18	Hausarbeiten
18	Kleingruppen
18	Prüfungsvorbereitung
18	Literaturstudium

Literatur

Beske, Fritz / Hallauer, Johannes F.: Das Gesundheitswesen in Deutschland, 3. Auflage, Deutscher Ärzte Verlag, Köln 1999
 Haubrock, Manfred / Hagemann, Hartmut / Nerlinger, Thomas: Managed Care, Huber Verlag, Bern 2000
 Amelung, A. et al: Integrierte Versorgung und medizinische Versorgungszentren, Med. Wiss. Verlagsgesellschaft, Berlin 2006
 Haubrock, Manfred / Schär, Walter (Hrsg.): Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft, 5. Auflage, Huber Verlag, Bern 2009
 Lauterbach, Karl W. / Stock, Stefanie/ Breunner, Helmut (Hrsg.): Gesundheitsökonomie, Huber Verlag, Bern
 Schöffski, Oliver / von der Schulenburg, J. Matthias Graf: Gesundheitsökonomische Evaluationen, Springer Verlag, Berlin u.a. 2002
 von der Schulenburg, J. Matthias Graf: Gesundheitsökonomik, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2000

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig
Referat
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Principles of Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0005 (Version 4.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22B0005

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Lehrinhalte

1. Markt und Staat
 - 1.1 Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
 - 1.2 Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen

2. Mikroökonomie
 - 2.1 Angebot und Nachfrage: Das Marktgleichgewicht (Haushaltstheorie und Theorie der Unternehmen)
 - 2.2 Elastizität und ihre Anwendung
 - 2.3 Wohlfahrtsökonomie: Produzenten- und Konsumentenrente
 - 2.4 Staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung
 - 2.5 Monopolpreisbildung
 - 2.6 Monopolistische Konkurrenz und Oligopol
 - 2.7 Grundlagen der Wettbewerbspolitik
 - 2.8 Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt

3. Makroökonomie
 - 3.1 Einführung: Kreislaufanalyse und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
 - 3.2 Wirtschaftstheoretische Lehrmeinungen
 - 3.3 Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage
 - 3.4 Geld- und Fiskalpolitik: Theoretische Grundlagen
 - 3.5 Makroökonomie offener Volkswirtschaften

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind in der Lage, die Marktpreisbildung bei unterschiedlichen Marktformen zu erklären, die Wohlfahrtseffekte staatlicher Eingriffnahme in den Marktprozess zu identifizieren sowie die unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Konzeptionen vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen fallbezogen umzusetzen.

Die Studierenden erkennen Stärken und Schwächen des Marktmechanismus und beurteilen die Auswirkungen staatlicher Eingriffe in den Marktprozess. Die Studierenden nutzen das ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen bei Marktversagen.

Sie bewerten wirtschaftspolitische Eingriffe vor dem Hintergrund unterschiedlicher konjunktureller Ausgangssituationen.

Die Studierenden interpretieren die aus numerischen und grafischen Daten gewonnen Ergebnisse

komparativ-statistischer Analysen und sind in der Lage aus makroökonomischen Konstellationen Konsequenzen für einzelwirtschaftliches Handeln abzuleiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Selbststudium, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Fallstudien

Modulpromotor

Edling, Herbert

Lehrende

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Mayer, Peter
- Scharff, Roland
- Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

- 50 Vorlesungen
- 7 Übungen
- 3 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

- 14 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
- 57 Literaturstudium
- 19 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Edling, H. (2006), Volkswirtschaftslehre, schnell erfasst, Heidelberg
 Mankiw, G. (2004), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 3. Auflage, Stuttgart
 Bofinger, Peter (2003), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 1. Auflage
 Pindyck, Rubinfeld; Mikroökonomie, 4. Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment
 Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen von Gesundheits- und Krankenhauseinrichtungen

Fundamentals of Health and Hospital Enterprises

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0059 (Version 3.0) vom 16.07.2015

Modulkennung

22B0059

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Pflegewissenschaft (B.A.)

Lehrinhalte

- Begriff und Merkmale von Dienstleistungen und Dienstleistungsunternehmen
- Begriff und Merkmale von Gesundheitseinrichtungen
- Konzept einer Krankenhausbetriebslehre
- Konzept eines integrierten Krankenhausmanagements

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen Begriffe, Inhalte und Besonderheiten von Dienstleistungen und Dienstleistungsunternehmen. Sie kennen die Strukturen und Prozesse von Gesundheitsunternehmen und die Ansätze einer Krankenhausbetriebslehre sowie eines integrierten Krankenhausmanagements. Sie können Übereinstimmungen und Unterschiede zu anderen Dienstleistungsunternehmen und zu Industrieunternehmen herausarbeiten, erklären und begründen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeiten, Praxisbesuche

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

Haubrock, Manfred

Schmidt-Rettig, Barbara

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Schmidt-Rettig/Eichhorn, Krankenhaus-Managementlehre
Haubrock, Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Informatik im Gesundheitswesen

Computer Sciences in Health Care

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0017 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0017

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

- 1) Informations- und Kommunikationssysteme, ihre Anwendungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens und damit verbundene Berufsfelder
- 2) Daten, Information und Wissen im Gesundheitsbereich -einschließlich Klassifikationen
- 3) Informationssysteme am Beispiel des Krankenhausinformationssystems
Datenbankmanagementsysteme, Architekturen, Übersicht Anwendungsbereiche, Beispiele für ausgewählte Anwendungen für die Patientenversorgung und das Management
- 4) IT Projektmanagement und taktisches Management von Informationssystemen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

besitzen ein Grundverständnis von Informations- und Kommunikationstechnologie und ihrer Anwendung im Gesundheitswesen.

Sie wissen, wie sie dieses Wissen für zukünftige Positionen einsetzen können und für welche Positionen, welches Wissen nötig ist.

Ferner besitzen sie ein Grundverständnis von Informationssystemen im Gesundheitswesen.

Für ihre Berufspraxis können sie direkt die gelernten Verfahren der IT Beschaffung anwenden.

Wissensvertiefung

Da diese Veranstaltung den Studierenden in erster Linie einen Überblick und grundlegendes Werkzeug in die Hand geben soll, wird Wissen noch nicht vertieft. Die Veranstaltung ist so ausgelegt, dass die Studierenden einen hervorragenden Überblick erlangen.

Können - instrumentale Kompetenz

wissen, wie man praktisch umgehen muss, wenn IT Systeme beschafft werden. Dies qualifiziert sie für Berufe in Einrichtungen des Gesundheitswesens, sowie in der Industrie und bei Verbänden.

Können - kommunikative Kompetenz

sind in der Lage, Sachverhalte abzuwägen und sich ein differenziertes Urteil zu bilden und dies anderen zu vermitteln. Dies erlernen sie in praktischen Übungen zur Beschaffung von IT im Gesundheitswesen.

Können - systemische Kompetenz

wissen, wie und wo sie sich weiterbilden können, um Tiefenwissen zu erwerben. Sie sind somit in der Lage sich, sich selbstständig weiterzubilden. Damit besitzen sie ein Merkmal, das entscheidend für ihre berufliche Karriere sein wird.

Lehr-/Lernmethoden

Wissensvermittlung: Vorlesung, e-learning Module

Wissensvertiefung: Übungen in Gruppen und Kurzreferate, Diskussionsforum in Stud.IP

Praxisbezug: ausgewählte externe Vorträge im Rahmen des Kolloquiums für Angewandte Informatik im Gesundheitswesen

Modulpromotor

Hübner, Ursula Hertha

Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Vorlesungen

15 Übungen

15 Stud.IP Diskussionsforum - moderiert

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

60 Prüfungsvorbereitung

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Lehmann, T.M., Meyer zu Bexten, E. Handbuch der Medizinischen Informatik. Hanser, München 2002
Engelhardt, S.P., Nelson, R. Health Care Informatics. Mosby, St. Louis 2002
Hannah, K.J., Ball, M.J., Edwards, M., Hübner, U. Pflegeinformatik, Springer, Heidelberg 2002
Ammenwerth, A., Haux, R. IT Projektmanagement in Krankenhaus und Gesundheitswesen. Schattauer 2005

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Kommunikation und Schlüsselqualifikationen

Communication and Key Qualifications

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0060 (Version 5.0) vom 22.12.2014

Modulkennung

22B0060

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegerwissenschaft (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

1. Schlüsselqualifikationen und deren Bedeutung im Studien- und Arbeitskontext
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.2 Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten und formale Aspekte
 - 2.3 Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik
3. Grundlagen der interpersonellen Kommunikation
 - 3.1 Kriterien der Wahrnehmung
 - 3.2 Ausgewählte Kommunikationsmodelle und deren Bedeutung in Studium, Alltag und Beruf
 - 3.3 Bedeutung nonverbaler Kommunikation
4. Grundlagen ausgewählter kommunikativer Kompetenzen
 - 4.1 Argumentation und Diskussion
 - 4.2 Gesprächsführung
 - 4.3 Präsentation in Studium und Beruf

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben...

...verfügen über kommunikative Schlüsselkompetenzen, die für Arbeitsprozesse in Studium und Beruf notwendig sind.

...können Informationen für wissenschaftliche Arbeiten in angemessener Zeit und angemessener Tiefe aus

Bibliotheken, wissenschaftlichen Datenbanken und dem Internet zusammentragen.

...verfügen über Basiskenntnisse und -erfahrungen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten.

...sind in der Lage, bestimmte Gesprächssituationen zu analysieren und Entscheidungen für eine zielgerichtete Kommunikation zu treffen.

...haben ihre kommunikative Kompetenz insbesondere in einem der Schwerpunkte:
Argumentation/Diskussion, Gesprächsführung oder Präsentation vertieft.

Wissensvertiefung

zu Argumentation/Diskussion:

Studierende können Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Darüber hinaus können sie mit Hilfe adäquater Strategien, Taktiken und Techniken den Meinungsbildungsprozess beeinflussen.

zu Gesprächsführung:

Studierende können Einzel- und Gruppengespräche zielgerichtet führen. Sie gestalten Gesprächsphasen bewusst und konstruktiv und nutzen dabei u.a. Argumentations- und Fragetechniken.

zu Präsentation:

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf, entwickeln eine sinnvolle Dramaturgie und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Die Studierenden können die Kenntnisse aus den Grundlagen der Kommunikation in den genannten Schwerpunkten umsetzen sowie in Feedbackrunden und Diskussionen zu den Präsentationen und Übungen konstruktiv anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Übungen / Trainings, Fallbeispiele, Rollenspiele, videounterstützte Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium, E-Learning

Das Lernkonzept besteht darin, den Kompetenzraum - Soziale Kompetenz, Persönlichkeitskompetenz und Methodenkompetenz - weiterzuentwickeln. Die Studierenden werden inspiriert, sich "Neuem" zu öffnen und es auszuprobieren.

Die Aktivität der Studierenden steht im Mittelpunkt handlungsorientierter Projektarbeit. Sie lernen Informationen zu beschaffen, zu bewerten, kreativ mit ihnen umzugehen und in Handlungen umzusetzen sowie diesen Prozess kritisch zu reflektieren.

Modulpromotor

Steinkuhl, Claudia

Lehrende

Bredenkamp, Werner

Brouer, Jann

Buddrick, Gerlinde

Joseph-Magwood, Abigail

von von Papen, Jost

Steinkuhl, Claudia

Biege, Thomas

Landowsky, Thorsten

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	betreute Kleingruppen
20	Seminare
20	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
10	Kleingruppen
50	Hausarbeiten

Literatur

Schlüsselqualifikationen allgemein:

- Goleman, D.: EQ 2. Der Erfolgsquotient. München. Carl Hanser Verlag, 1999
 Hartmann, M.: Kompetent und erfolgreich im Beruf. Wichtige Schlüsselqualifikationen, die jeder braucht. Weinheim und Basel. Beltz Verlag, 2005
 Knauf, H. und M. Knauf (Hrsg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Bielefeld, 2003
 Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen. Handlungs- und Methodenkompetenz, Personale und Soziale Kompetenz. München. Beck, 2000
 Müller, M.: Trainingsprogramm Schlüsselqualifikationen. Frankfurt/Main. Eichborn Verlag, 2003

Kommunikationstheorie und -training

- Allhoff, D.-W. & W.: Rhetorik & Kommunikation. 11. korrigierte Aufl., Regensburg. Bayerischer Verlag für Sprechwissenschaft, 1996
 Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Praktische Betriebswirtschaft. Berlin. Cornelsen Girardet, 2000
 Gardner, H.: Extraordinary Minds. Portraits of exceptional individuals and an examination of our extraordinariness. London. Phoenix Paperback, 1997
 Guirdham, M.: Communicating across cultures. Houndmills. Macmillan Press Ltd., 1999
 O'Connor, J. und Seymour, J.: Introducing NLP. Psychological skills for understanding and influencing people. London. Thorsons, 1995
 Sachsenmeier, Ingeborg: Mit Kommunikation zum Erfolg. Handelsblatt.. Beltz, 2008
 Satir, V.: The new people making. California. Science and Behaviour Books, Inc., 1988
 Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Bd. 1-3. Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005
 Stewart, I.: TA Today. A new introduction to Transactional Analysis. Nottingham. Life-space Publishing, 1999
 Tubbs, S. und Moss, S.: Human Communication. 8th editon. Boston. McGraw-Hill Book Co, 2000
 Watzlawick, P. u. a.: Pragmatics of human communication. A study of interactional pat-terns, pathologies, and paradoxes. New York. W. W. Norton & Company, Inc., 1967
 Watzlawick, P. u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen. Paradoxien. 7. Aufl., Bern, 1985

Argumentation, Präsentation

- Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007
 Commichau, A.u. Winkler, M.: Reden. Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik, Rheinbek bei Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005
 Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2003
 Pabst-Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Berlin. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000

Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 20. Auflage. Offenbach. GA-BAL. Verlag, 2001
Thiele, A.: Innovativ Präsentieren. Frankfurt am Main. F.A.Z.-Institut für Management, 2000

Wissenschaftliches Arbeiten

Franck, N. u. Sary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 12. Auflage. Paderborn, Schöningh, 2006

Kruse, O.: Keine Angst vorm leeren Blatt. 12. Auflage. Frankfurt. Campus, 2007

Stickel-Wolf, C. u. Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. 4. Auflage. Wiesbaden. Gabler, 2006

Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form. 14. Auflage. Vahlen, 2008

Prüfungsform Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Krankenhausrecht: Vertrags- und Haftungsrecht

Hospital Law: Contract Law and Law of Delict in Hospital

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0135 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0135

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Vertrags- und Haftungsrechts
2. Vertragsarten und -inhalte der Behandlung im Krankenhausbereich
3. Rechtsgrundlagen vertraglicher und deliktischer Haftung
4. Beweisfragen
5. Grundlagen des Strafrechts
6. Spezifische, im Krankenhausbereich relevante Strafrechtsvorschriften, z.B. Körperverletzungs- und Tötungsdelikte, Schweigepflicht, Freiheitsberaubung.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Studium des Moduls über Kenntnisse des Vertrags- und Haftungsrechts im Krankenhausbereich. Sie können entsprechende Problemstellungen nach Fallübungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und Rechtsprechung lösen und im Einzelfall Folgerungen für die Praxis und Qualitätsentwicklung ziehen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
30	Vorlesungen
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
75	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Kleingruppen

Literatur

Wird jeweils zu Veranstaltungsbeginn nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marketing und Logistik

Marketing and Logistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0094 (Version 6.0) vom 10.12.2015

Modulkennung

22B0094

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Wertschöpfungsmanagement
2. Grundkonzept und Entwicklung von Marketing und Logistik
3. Marketing- und Logistikprozesse
4. Anforderungen und Gestaltungsprinzipien
5. Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- und Logistikprozessen
6. Interdependenzen von Marketing- und Logistikprozessen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Wissen im Marketing- und Supply Chain Management und kennen die gängigen Konzepte, Gestaltungsprinzipien und Optimierungsansätze. Sie erkennen Entwicklungen und Anforderungen in diesen Geschäftsprozessen der Value Chain.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und interpretieren beide Entscheidungsfelder unter Berücksichtigung von strategischen und operativen Aspekten sowie deren Wechselwirkungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen ausgewählte Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- und Logistikprozessen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien die Zusammenhänge zwischen Marketingentscheidungen und Entscheidungen zur Gestaltung und Optimierung der Logistikkette.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Bode, Wolfgang
Eggers, Sabine
Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver
Schüller, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
15	Übungen
5	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Porter, Michael, E.: Competitive advantage. New York 1985

Becker, J. (2009): Marketing-Konzeption, 9. Auflage, München 2009

Bloech, J. Vahlens großes Logistik-Lexikon, Verlag Franz
Ihde, G. B. Vahlen, München, 1997

Gudehus, T. Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

Gudehus, T. Logistik 1, Springer Verlag, Berlin, 2000

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F.:)Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München 2007

Gudehus, T. Logistik 2, Springer Verlag, Berlin, 2000

Arnold, D. Handbuch Logistik, VDI-Buch, 2002

Baumgarten, H. Logistik-Management, Springer Verlag,
4. Auflage, 2001

Scott-Sabic, V. Logistik-Wörterbuch, VDI-Buch, 1999

Winkelmann, Peter: Marketing und Vertrieb, 6. Aufl., München/Wien 2008

Schönsleben, P. Integrales Logistikmanagement, Springer Verlag, 2.
Auflage, 2000

Bode, W. u. a. „Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik“, Disterer, G.

(Hrsg.) Fachbuchverlag Leipzig, Im Carl Hanser
Verlag, München, Wien, Zweite Auflage 2003

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Medizin und Pflege

Medicine and Care

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0064 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0064

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

- Grundzüge und Funktionen des Organsystems
- Verfahren der Diagnostik, Therapie sowie relevante Technologien
- Aufgabenprofil und Strukturierung der pflegerischen Arbeit
- Organisationsformen der pflegerischen Arbeit
- Struktur von multidisziplinären Behandlungsabläufen
- organisatorische, soziale und wirtschaftliche Aspekte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die wesentlichen Krankheitsarten und die damit verbundenen diagnostischen und therapeutischen Verfahren. Sie kennen die relevanten medizin-technischen Geräte und ausgewählte Behandlungsprozesse. Sie verfügen über ein grundlegendes Wissen bzgl. Zielsetzung, Bedeutung, Konzepte, Prozesse und Struktur pflegerischer Arbeit. Sie erkennen die Komplexität und den Umfang medizinisch-pflegerischer Leistungsprozesse. Sie sind in der Lage, sich mit diesen Kenntnissen im Rahmen ihres Praxisprojekts (4. Semester) in der Einrichtung zu orientieren, sich an der Alltagsarbeit und an den Praxisprojekten zu beteiligen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Gruppenarbeit, Exkursion

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Lehrende

Moers, Martin

Schiemann, Doris

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

30 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

120 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Medizinische Lexika, Standardliteratur Pflege

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personal und Arbeitsrecht

Human Resources and Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0077 (Version 5.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22B0077

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

Einführung in das Arbeitsrecht:

- Stellung und Bedeutung des Arbeitsrechts
- Grundlagen des Arbeitsrechts mit Rechtsquellen und Systematik
- Fall- und Problemlösungstechnik im Arbeitsrecht
- Bedeutung und Merkmale des Arbeitnehmerbegriffs
- Arbeitsgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsverfahren
- Abschluss und Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen und Haftungsgrundsätze
- Beendigungsformen und Beendigungsverfahren
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht

Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über grundlegende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie können vorgegebene Sachverhalte und Problemstellungen des Arbeitsrechts nach Fallübungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und unter Heranziehung der Rechtsprechung lösen.

Im Teil Personalmanagement können die Studierenden die verschiedenen Aufgabenfelder grundlegend beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Einstellung) zu berücksichtigen. In beiden Teilen des Moduls wird die Systematik von der Einstellung eines Arbeitnehmers bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewählt, um die Verbindungen für die Studierenden immer

wieder zu verdeutlichen.

Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen- und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten,

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

- Bachert, Patric
- Böhmer, Nicole
- Steinert, Carsten
- Gorschlüter, Petra
- Schinnenburg, Heike
- Strauß, Rainer
- Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
20	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Literaturstudium
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

- Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, aktuelle Auflage
- Reichold, H.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage
- Senne, P.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personalmanagement

Human Resource Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0102 (Version 2.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22B0102

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

Rahmenbedingungen des Personalmanagements im Gesundheitswesen

- Privatisierung und Deregulierung
- Ökonomisierung und Managementorientierung
- EuGH-Urteil

· Mikroökonomik des Personalmarktes

Personalbedarfsplanung und –beschaffung

Personaleinsatzplanung

Personalentwicklung

Personalfreisetzung

Personalcontrolling

Spezialgebiete des Personalmanagements

- Personalmarketing
- Ausstiegsoptionen aus dem BAT
- Leistungsorientierte Vergütungsformen
- Arbeitszeitflexibilisierung
- Personal-Service-Gesellschaften

Human Resource Diversity

Corporate Governance und zukünftige Leitungsstrukturen

Führung

- Mitarbeitergespräche
- Zielvereinbarungen
- Coaching und Mentoring
- Führungstheorien, -stile und –modelle

Human Capital Management

2-stündiges Seminar oder zu aktuellen Themenfeldern und zukünftigen Aufgabenschwerpunkten des Personalmanagements und Arbeitsrechts in Gesundheitsunternehmen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Anwendung des theoriegeleiteten Wissen auf praktische Managementprobleme und Situationen des Gesundheitsmanagements; Erwerb methodischer Handlungskompetenz im Gesundheitsmanagement unter besonderer Bezugnahme auf „harte“ und „weiche“ Faktoren; Vermittlung psychosozialer Schlüsselqualifikationen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, Übung

Modulpromotor

Braun von Reinersdorff, Andrea

Lehrende

Bähre, Marianne
Braun von Reinersdorff, Andrea
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen
30	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
55	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Kleingruppen
50	Hausarbeiten
20	Referate
35	Literaturstudium

Literatur

Braun von Reinersdorff, A. (2002): Strategische Krankenhausführung – Vom Lean Management zum Balanced Hospital Management, Bern, Göttingen, Toronto usw.

Braun, A./Rasche, C. (2002): Human-Capital-Management im Krankenhaus – Von der Behörde zum professionellen Dienstleister, in: Hinterhuber, H.H./Stahl, H.K. (Hrsg.): Erfolg durch Dienen? – Beiträge zur wertsteigernden Führung von Dienstleistungsunternehmen - Innsbrucker Kolleg für Unternehmensführung, Band 4, Renningen, S. 306 – 336.

Eichhorn, S./Schmidt-Rettig, B. (Hrsg.) (2001): Krankenhausmanagement – Zukünftige Struktur und Organisation der Krankenhausleitung, Stuttgart/New York.

Duncan, J.W./Ginter, P.M./Swayne, L.E. (1998): Handbook of Health Care Management, Malden/Oxford.

Von Eiff, W. (2003): Führung und Organisation im Krankenhaus, München.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 3-stündig
Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxisprojekt

Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000348 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000348

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Lehrinhalte

- Praktische Studien (in der Praxisinstitution):
Orientierungsphase und Sachbearbeitungs- und Innovationsphase
- Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind umfassend über alle Funktionsbereiche der jeweiligen Institution informiert und in der Lage schwerpunktmäßig dort tätig zu sein. Sie kennen Aufgaben und Abläufe dieser Bereiche und haben eigenständig eine Aufgabenstellung der Praxisinstitution bearbeitet und gelöst. Sie haben ihre Fähigkeiten zum Transfer der erworbenen Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Methoden, Instrumente und Sachverhalte auf konkrete Probleme erweitert.

Lehr-/Lernmethoden

- Mitwirkung an der ausbildungsrelevanten Alltagsarbeit
- Bearbeitung von für die Praxisinstitution bedeutsame Fragestellungen
- Seminar
- studentische Referate in Gruppenarbeit
- Vorträge (externer Referenten)
- Exkursionen

Modulpromotor

Schmidt-Rettig, Barbara

Lehrende

Adam, Hans
Berger, Hendrike
Theuerkauf, Klaus
Moers, Martin
Schmidt-Rettig, Barbara
Zapp, Winfried

Leistungspunkte

20

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

15 Studientage und individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

585 Arbeit in der Praxis, Erstellung Projektberichte, Referat

Literatur

aktuelle Veröffentlichungen zum Thema Gesundheitsunternehmen insbesondere Krankenhausmanagement

Propädeutikum Rechnungswesen

Preparatory Course Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0912 (Version 5.0) vom 15.12.2015

Modulkennung

22B0912

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)
Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf die folgenden Themengebiete: Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschreibungen vorzunehmen und Rechnungsabgrenzungsposten zu verbuchen.

Sie können einfache Kostenarten-, Kostenstellen- und Plankostenrechnungen vornehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrvortrag, Hörsaalübungen, Fallstudien

Modulpromotor

Balzer, Heike

Lehrende

Balzer, Heike

Leistungspunkte

0

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR

Eisele: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Weber/Weißenberger: Einführung in das Rechnungswesen – Bilanzierung und Kostenrechnung

Prüfungsform Leistungsnachweis

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Rechnungslegung

Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0198 (Version 4.0) vom 03.08.2015

Modulkennung

22B0198

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Lehrinhalte

Rechnungslegung nach Handelsrecht: Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz, Erstellung von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht

Ansatz, Bewertung von Ausweis von Bilanzpositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach Handelsrecht zu verstehen, zu analysieren und aufzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele. Diskussionen und Selbststudium der Studierenden

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Handelsgesetzbuch, 3. Buch (z.B. in NWB: Wichtige Wirtschaftsgesetze)
Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage
Federmann, R., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, verschied. Auflagen
Buchholz R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, neueste Auflage
Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage
Gräfer, Bilanzanalyse, verschiedene Auflagen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Statistik

Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22027539 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22027539

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Lehrinhalte

1. Grundlagen
 - 1.1 Datenklassifikation
 - 1.2 Datengewinnung
2. Eindimensionale Merkmale
 - 2.1 Verteilungen und ihre graphischen Darstellungen
 - 2.2 Kennzahlen
 - 2.3 Ökonomische Anwendungen
3. Zweidimensionale Merkmale & Regressionsanalyse
 - 3.1 Kontingenztabellen
 - 3.2 Assoziationsmaße
 - 3.3 Regressionsanalyse
 - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Messzahlen und Indexzahlen
 - 4.1 Messzahlen
 - 4.2 Indexzahlen
 - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Elementare Zeitreihenanalyse
 - 5.1 Trendbestimmung
 - 5.2 Schätzung der Komponenten
 - 5.3 Ökonomische Anwendungen
6. Zufallsvariablen und Verteilungen
7. Schätz- und Testverfahren
 - 7.1 Punkt- und Intervallschätzungen
 - 7.2 Testverfahren
 - 7.3 Ökonomische Anwendungen
8. Analyse ökonomischer Daten mittels Statistik Software
 - 8.1 Einführung in die Statistik Software
 - 8.2 Graphische Darstellung von Daten am PC
 - 8.3 Statistische Berechnungen am PC

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden, statische Daten aufzubereiten und darzustellen. Die Studierenden können Diagramme, Tabellen, Häufigkeitsverteilungen, Maß- und Indexzahlen, verstehen, interpretieren und deuten.

Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen ein- und zweidimensionalen Merkmalen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können eine statistische Untersuchung im Betrieb eigenverantwortlich durchführen und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch aufbereiten und umfassend interpretieren. Sie können das Urmaterial auswerten und die Ergebnisse in verständliche Berichte umsetzen. Sie können Hypothesen überprüfen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können Datenerhebungen durchführen
- können Merkmale nach der Maßskala unterscheiden
- wissen wie die absoluten und relativen Häufigkeiten definiert sind und können Häufigkeitstabellen aufstellen
- können statistische Maß- und Indexzahlen berechnen
- können eine einfache Regressionsanalyse durchführen
- können Kennzahlen berechnen
- können eine Zeitreihe erkennen und die wichtigsten Parameter berechnen
- können Hypothesen mit statistischen Testverfahren überprüfen
- können Parameter schätzen
- können mit Statistik Software einfache Kennzahlen berechnen

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenmaterial. Sie können Datenmaterial sicher auswerten, die Ergebnisse interpretieren und kommunizieren. Sie sind in der Lage Hypothesen zu überprüfen und Parameter zu schätzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können mittels statistischer Methoden und Auswertungen ihre Entscheidungen begründen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

Modulpromotor

Faatz, Andreas

Lehrende

Faatz, Andreas

Hübner, Ursula Hertha

Zinke, Rudi

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Hausarbeiten
----	--------------

20	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (8) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (9) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (10) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

Steuern

Taxes

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000263 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000263

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Lehrinhalte

- 1a. Finanzwissenschaftlichen Grundlagen und der Konzeption des Besteuerung
- 1b. Begriff der Steuern
- 1c Auswirkung von Steuern auf staatliche und betriebliche Entscheidungen
- 2a Überblick über das dt. Steuersystem, steuerliches Verfahrensrecht
- 2b Einteilung der Steuern, rechtliche Grundlagen
- 3 Grundzüge der Einkommensteuer
- 3a Sachliche-, persönliche Steuerpflicht
- 3b Gewinneinkünfte
- 3c Grundzüge des Bilanzsteuerrechts
Bilanzierung nach § 4 Abs.1 bzw. § 5 EStG, Maßgeblichkeit der Handelsbilanz und steuerrechtliche Besonderheiten, Besonderheiten der Besteuerung von Personengesellschaften
- 3d Einnahme-/Überschussrechnung; Überschusseinkünfte
- 3f Ermittlung der Steuerschuld
- 4 Grundzüge der Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer)
- 5 Grundzüge der Gewerbesteuer
- 6 Grundzüge der Verkehrssteuern (Umsatzsteuer)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben Kenntnis über die rechtlichen Grundlagen der Besteuerung. Ihnen sind in Grundzügen die Konzeption der Besteuerung und deren mögliche Auswirkungen auf betriebliche Entscheidungen bekannt. Sie kennen die wichtigsten Vorschriften der Einkommensteuer und elementare Regelungen der Abgabenordnung, des Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerrechts. Sie sind in der Lage einen zusammenfassenden Ertragssteuerfall zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Praxisbezogene seminaristische Veranstaltung durch dialogisches Erarbeiten von Fragen und Übungsfällen, Folien, Praxisfälle

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tillmann, Oliver
Raute, Rudolf
Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aktuelle Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C.: Unternehmenssteuern, neueste Auflage
- Stobbe, T.: Steuern kompakt neueste Auflage

Zum Nachschlagen in der FH Bibliothek

Schmidt, Ludwig (Hrsg.): Einkommensteuergesetz: Kommentar, aktuelle Aufl., München ,
Kirchhoff (Hrsg.) Einkommensteuergesetz: Kommentar, aktuelle Aufl. Heidelberg Blümich (Hrsg.)
Einkommensteuergesetz und Nebengesetze, Loseblattkommentar, Verlag Vahlen
Bordewin/Brandt Einkommensteuergesetz und Nebengesetze, Loseblattkommentar, Verlag C.F. Müller

Unternehmen im Markt

Business in Context

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000243 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22000243/ 22B0765

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Elementarpädagogik (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Lehrinhalte

1. Einführung und Grundbegriffe
2. Betriebswirtschaftlicher Gesamtprozess / Wertschöpfungsprozess
3. Unternehmungsziele
4. Marktwirtschaft und marktorientierte Unternehmensführung
5. Typologien und Aufbau von Unternehmen
6. Entscheidungsprozess und Unternehmensführung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über den Umfang, die Hauptgebiete und die Grenzen der Betriebswirtschaftslehre. Sie können den betrieblichen Wertschöpfungsprozess beschreiben und einzelne Wertschöpfungsketten diskutieren.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über vertiefendes Wissen in den Wertschöpfungsbereichen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird als Vorlesung durchgeführt.

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Schinnenburg, Heike

Seppelfricke, Peter

Seyfert, Wolfgang

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

40 Vorlesungen

5 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 16. Aufl., München/Wien
Bestmann, Uwe (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., München/Wien
Korndörfer, Wolfgang: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., Wiesbaden

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftspolitik

Economic Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22039664 (Version 1.0) vom 01.01.2014

Modulkennung

22039664/ 22B0006

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Lehrinhalte

I. Grundlagen

1. Aufgabenbereiche der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft
2. Ziele, Mittel und Träger als Gegenstand einer Theorie der Wirtschaftspolitik

II. Allokation

1. Korrektur der Marktergebnisse
2. Kollektiventscheidungen durch Abstimmungen

III. Distribution

1. Funktionelle und personelle Einkommensverteilung
2. Umverteilungspolitik an ausgewählten Beispielen

IV. Stabilisierung

1. Wirtschaftspolitische Konzeptionen
2. Ausgewählte Politikfelder: Geld-, Fiskal-, Wachstumspolitik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, sind in der Lage, die Notwendigkeit wirtschaftspolitischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft zu begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Ziele und Zielkonflikte in der Wirtschaftspolitik und über die Anknüpfungspunkte wirtschaftlicher Einflussnahme durch dafür legitimierte Instanzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Argumente zur Rechtfertigung wirtschaftspolitischer Maßnahmen in den Aufgabenbereichen der Allokation, Distribution und Stabilisierung kritisch zu reflektieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können wirtschaftspolitische Zusammenhänge in klar strukturierter Darstellung präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der erworbenen Erkenntnisse Lösungsansätze zur Erreichung wirtschaftspolitischer Ziele auf ihre Angemessenheit hin zu beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium, Fallstudien, Referate

Modulpromotor

Adam, Hans

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Berger, Hendrike
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Std.
Workload Lehrtyp

Std.
Workload Lehrtyp

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

35 Vorlesungen

Std.
Workload Lehrtyp

Literatur

Altmann, Jörn: Wirtschaftspolitik. Eine praxisorientierte Einführung, 8. Aufl., Stuttgart 2007.
Klump, Reiner: Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen, München 2006.
Mussel, Gerhard, Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 7. Aufl., München 2008.
Weimann, Joachim: Allokation und kollektive Entscheidung, 5. Aufl., Berlin u. a. 2009.

Wirtschaftsprivatrecht

Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22B0375 (Version 4.0) vom 30.08.2015

Modulkennung

22B0375

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Gaststudierende (B.A.)

Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und das juristische Denken
2. Grundlagen des Allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
- 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
- 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
6. Grundlagen des Gesellschaftsrechts

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein Basiswissen aus den wirtschaftsrelevanten Bereichen des BGB (Bücher 1, 2, Mobiliarsachenrecht). Sie wissen, wie Verträge zustande kommen und kennen die wesentlichen Grundzüge des Leistungsstörungenrechts. Sie können den Anwendungsbereich des HGB definieren und die relevanten Ergänzungen des BGB durch das HGB beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fälle aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts (BGB, HGB) zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Miras, Antonio
Aunert-Micus, Shirley
Güllemann, Dirk
Tillmann, Oliver
Strauß, Rainer
Tonner, Norbert
Wiese, Ursula-Eva
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht, 3. Aufl. 2007
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 9. Aufl. 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch